



© ARTEC Architekten

## Haus Manahl

Weiheweg  
6714 Nüziders, Österreich

ARCHITEKTUR

**ARTEC Architekten**

**Theo Lang**

BAUHERRSCHAFT

**Waltraud Manahl**

**Andreas Manahl**

TRAGWERKSPLANUNG

**Robert Manahl**

FERTIGSTELLUNG

**1989**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**21. Februar 2002**



Die Architekten setzten mit diesem „Frühwerk“ ihres Oeuvres den örtlichen -  
legistischen wie mentalen - Bedingungen des Bauens, eine kritische Position  
entgegen, die verdeutlicht, dass das dichteste Netz von Reglementierungen und  
Klischees zwangsläufig auch die reflektiertesten Formen der Befreiung evoziert.  
Die vorgeschriebene Dachneigung wurde zwar strikt eingehalten, jedoch als  
eigenständige plastische Kubatur ausgebildet und als aus der Achse gekipptes  
Obergeschoss auf den schmalen Körper des Erdgeschosses gesetzt. In der  
Materialwahl (Beton, Zinkblech, Faserplatten, Fertigbeton, Profilitglas) stehen die  
Zweckmässigkeit und „Wohnlichkeit“ industrieller Werkstoffe gegen die urwüchsigen  
Dogmen der Anpassung an die Landschaft durch geschnitztes Vollholzdekor. Dieser  
rationale und wertneutrale Umgang mit Materialien ist in den 1990er Jahren ein  
weitverbreitetes Thema geworden und hat - wie dieses frühe Exempel des  
Freispielens von örtlichen Zwängen beweist - nichts von seiner Tragfähigkeit  
eingebüsst. (Text: Gabriele Kaiser)



© ARTEC Architekten



© ARTEC Architekten



© ARTEC Architekten

## Haus Manahl

### DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl), Theo Lang

Mitarbeit Architektur: Ed Hoke

Bauherrschaft: Waltraud Manahl, Andreas Manahl

Tragwerksplanung: Robert Manahl

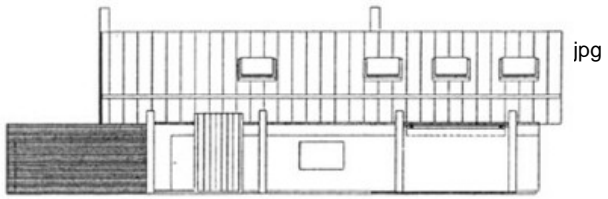
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1986 - 1988

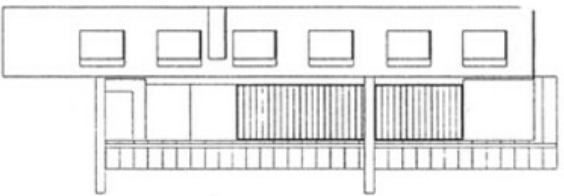
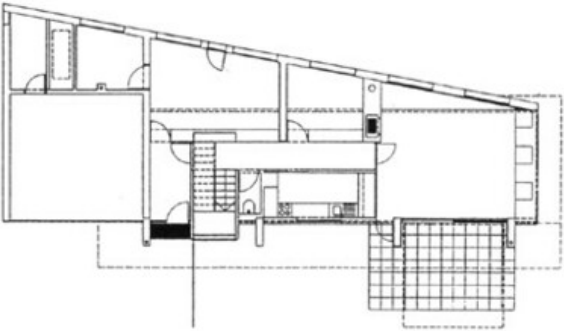
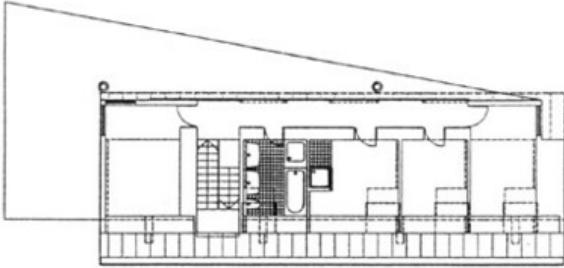
Ausführung: 1988 - 1989



© ARTEC Architekten



Haus Manahl



Projektplan